

Stadt plant für 2026 mit neuem Millionen-Minus

Im Haushalt klafft erneut eine große Lücke / Ratspolitik sieht die Verantwortung dafür aber nicht in Burgwedel

BURGWEDEL (wal). Die Finanzplanung der Stadt Burgwedel weist auch für das Haushaltsjahr 2026 ein hohes Defizit auf. Steuererhöhungen sind dennoch nicht geplant.

Einnahmen von 74,1 Millionen Euro stehen Ausgaben von 81,8 Millionen Euro gegenüber. Unterm Strich klafft also eine Lücke von rund 7,7 Millionen Euro. Die Verantwortung dafür sieht mancher Ratspolitiker aber nicht in Burgwedel selbst.

Wie üblich, waren die Finanzansätze gut vorbesprochen. So gab es nur kurze Haushaltsreden der Fraktionen ohne Gegenrede, und das Votum fiel fast einstimmig aus: Lediglich die beiden FDP-Ratscherrn verweigerten dem Haushalt 2026 ihre Zustimmung – wegen des aus ihrer Sicht zu großen Stellenzuwachses in der Kernverwaltung.

Burgwedel habe ganz bestimmt kein Einnahmeproblem, meinte Michael Kranz, Vorsitzender der CDU-plus-Gruppe. Immerhin kalkuliere man mit 33 Millionen Euro Gewerbesteuer und 15,3 Millionen Euro Einkommenssteueranteil. „Der Fleiß der Burgwedeler ist in der Haushaltskasse ablesbar.“ Dennoch reichten diese „hervorragenden Einnahmen“ nicht aus für einen ausgeglichenen Haushalt.

KRITIK AN LAND UND REGION

Denn auf der Ausgabenseite stünden unter anderem 26 Mil-



Fast alle Karten gehen hoch: Der Burgwedeler Rat stimmt mit breiter Mehrheit für den Haushaltsplan 2026. Foto: Frank Walter

lionen Euro an Regionsumlage und Finanzausgleichszahlungen ans Land, ohne dass man Gegenleistungen in entsprechender Höhe bekomme. Gleichzeitig verletzte das Land das Konnexitätsprinzip, nach dem es für einen finanziellen Ausgleich sorgen müsste, wenn es Aufgaben auf die Kommunen verlagert.

Größere Maßnahmen seien so meist nur mit Fördermitteln zu stemmen. „Erst geben wir große

Geldbeträge ab beziehungsweise sind an Einnahmen des Staates gar nicht beteiligt, dann betiteln wir darum, etwas von unserem Geld zurückzubekommen“, so Kranz.

Joachim Lücke, Vorsitzender der Gruppe SPD/Die Grünen, sieht die Stadt vor einem anspruchsvollen Jahr – mit knappen Mitteln und hohen Erwartungen. Neben den hohen Umlagen seien auch die Personalkosten – veranschlagt sind 22,8

Millionen Euro – eine starke Belastung. Gleichzeitig sei aber offen, ob überhaupt alle Stellen besetzt werden können. „Der Fachkräftemangel trifft auch unsere Verwaltung.“

Dennoch zeige sich Burgwedel handlungsfähig, so Lücke weiter. Die Investitionen mit Schwerpunkten auf Bildung, Infrastruktur, Energieeffizienz und Mobilität zeigten, „dass wir nicht in Passivität verfallen, sondern gestalten wollen“.

Obwohl in manchem Vorjahr Gewerbesteuernachzahlungen Finanzlöcher letztlich noch gestopft hatten, müssen Politiker und Verwaltung für 2026 nun erst einmal wieder von einem negativen Ergebnis ausgehen. Wirklich schlecht steht die Stadt jedoch nicht da. Immerhin hatte sie in den vergangenen dreieinhalb Jahren netto rund 20 Millionen Euro investiert. Und dies sei nicht über Kredite erfolgt, sondern durch Einnahmen aus dem laufenden Verwaltungsgeschäft, wie Kämmerer Christian Möhring auf Nachfrage betonte. Gleichzeitig habe die Stadt ihre Liquidität von rund 15 auf über 20 Millionen Euro steigern können.

Ein klarer Vorteil für 2026 ist der gegenüber anderen Jahren in Burgwedel und vielen anderen Kommunen sehr frühe Haushaltsbeschluss. Der Haushalt könnte bei einer schnellen Genehmigung so schon zum Jahresanfang 2026 in Kraft treten. Die Stadt wäre dann sofort voll handlungsfähig und könnte neue Vorhaben beginnen, beispielsweise Neubauprojekte ausschreiben. Wochen oder gar Monate ohne genehmigten Haushalt hingegen lähmen die Arbeit in Kommunalverwaltungen. Diese dürfen dann nur Geld ausgeben, um begonnene Projekte fortzusetzen, um gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen oder drohenden Schaden von der Kommune abzuwenden.

Sperrung im Zentrum

GROBBURGWEDEL (wal). Der Kreisverkehr Hannoversche Straße/Fuhrberger Straße nahe der Bäckerei Vatter in Grobburgwedel kann noch bis Freitag, 24. Oktober, wegen Sanierungsarbeiten nicht befahren werden. Das betrifft auch die Buslinien 600, 620, 630, 636, 639 und 690. Auf den Linien 600, 620, 630 und 636 entfallen die Haltestellen „Von-Alten-Straße“ und „Krankenhaus“ ersatzlos. Die Haltestelle „Am Markt“ wird von allen Linien mit bedient. Auf der Umleitungsstrecke wird an der Bahnhofstraße zwischen der Hermann-Blanke-Straße und Auf dem Amtshof eine Ausweichhaltestelle eingerichtet. Dort besteht eine Umsteigemöglichkeit von den Linien 600, 620 und 630 zur Linie 690 in Richtung Krankenhaus und Melendorf. Zudem wird die Haltestelle „Am Schützenplatz“ an die Bahnhofstraße nahe der Fuhrberger Straße verlegt.

AUSWIRKUNGEN REICHEN BIS THÖNSE

Die Haltestellen „Thönse/Kleimburgwedeler Weg“ sowie „Grobburgwedel/Thönser Stra-



Muss repariert werden: der Vatter-Kreisel Hannoversche Straße/Fuhrberger Straße in Grobburgwedel. Foto: Frank Walter

ße“ und „Grobburgwedel/Von-Alten-Straße“ der Linie 639 entfallen. Ersatzweise wird die Haltestelle „Burgdorfer Straße“ mit angefahren.

Auch die Haltestellen „Schulzentrum“, „Pestalozzistift“ und „Von-Alten-Straße“ der Linie

690 entfallen ersatzlos. Die Linie startet und endet am Krankenhaus. An der Ausweichhaltestelle an der Bahnhofstraße besteht eine Umsteigemöglichkeit von der Linie 690 auf die Linien 600, 620 und 630 in Richtung Schulzentrum.

Neues aus dem Waldbuchclub

GROBBURGWEDEL. Anlässlich des Tages der Bibliotheken gibt es in der Bücherei in Grobburgwedel am Freitag, 24. Oktober, um 17 Uhr, eine neue Geschichte aus dem Waldbuchclub. Im Mittelpunkt steht „Der Waldbuchclub in der Schule“, ein Bilderbuch von Annie Silvestro. Zum Inhalt: Jeden Samstag trifft sich Hoppels Waldbuchclub in der Bibliothek. Dort finden er und seine Freunde nicht nur haufenweise spannende Bücher,

sondern eine weitere Leserratte: Josie ist genauso verrückt nach Geschichten wie der Rest vom Club und wird schnell ihre Freundin. Doch eines Tages ist Josie unglücklich, denn sie wird die Schule wechseln und hat Angst davor, weil sie in der neuen Klasse noch niemanden kennt. Daher wollen die Tiere sie begleiten. Doch dann verpassen sie sich. Die Teilnahme beim Bilderbuchkino ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausflug zum Kyffhäuser

ENGENSEN (r/rb). Die Traditionskameradschaft Engensen lädt am Sonntag, 7. Dezember, zu einer Busfahrt entlang des Harzes ein. Am Programm stehen ein Gänsebratenessen im Burghof-Restaurant am Kyffhäuser sowie ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Wernigerode. Die Fahrt startet um 8 Uhr

am Feuerwehrhaus in Engensen, die Rückkehr ist für etwa 19.30 Uhr geplant. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Gänsebraten mit Beilagen und der Besuch des Weihnachtsmarktes. Es sind noch Plätze verfügbar. Weitere Informationen und Anmeldung bei Fritz Papenberg, Tel. 0171-4072227.

KRH
KLEINKLINIK REGION HANNOVER
Hörregion Hannover

SA, 25. Oktober
9.00 - 14.30 Uhr

Wie gut höre ich? Tag des offenen Hörens

Hörtests und medizinische Beratungen im
KRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstr. 41,
Haus D, Hannover | Ohne Anmeldung!

+++ Jubiläumstournee +++

Original EGERLAND Musikanten

Alle den schönsten Melodien von Ernst Mosch

Sonntag 2. November 2025
16.00 Uhr
Kurt-Hirschfeld-Forum
Lehrte

Tickets erhalten Sie in den
HAZ & NP Geschäftsstellen
Burgdorf, Marktstraße 16
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
www.caritas-international.de

caritas international

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Jetzt Termine sichern, damit die Haustür vorm Winter noch kommt!

Sonntags Schautag von 13.00 - 17.00 Uhr

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Alu-Haustür des Monats Oktober
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf